

Anträge des Vorstands

an die Mitgliederversammlung
am 26.11.2024

02.12.2024

Grundsatzbeschluss zur Strukturänderung & Einrichtung einer Projektgruppe

Antrag 1:

Grundsatzbeschluss zur Einführung des sog. „Aufsichtsratsmodells“ für den Montessori-Förderverein Rosenheim/Rohrdorf e.V.

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Die Struktur des Vereins soll geändert werden. Die neue Struktur soll folgende Elemente enthalten:

- *Die rechtliche Verantwortung soll künftig in den Händen eines hauptamtlichen Vorstands liegen, der aus 2-3 Personen besteht.*
- *Der hauptamtliche Vorstand wird kontrolliert durch einen ehrenamtlichen Aufsichtsrat, der von der Mitgliederversammlung gewählt wird. Zu den Aufgaben des Aufsichtsrats gehört auch die Bestellung der neuen hauptamtlichen Vorstände.*
- *Grundlage der künftigen hauptamtlichen Vorstandsarbeit soll eine detaillierte Geschäftsordnung sein, welche neben den Kompetenzen und Entscheidungsvorbehalten für den Aufsichtsrat auch die Beschwerdeführung gegenüber Vorstandsmitgliedern regelt. Sie wird vom künftigen Aufsichtsrat erarbeitet.-*

Begründung:

Der Vorstand des Fördervereins beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit der Frage einer zeitgemäßen Vereinsstruktur. Es ist immer offensichtlicher geworden, dass der Betrieb von zwei Schulen und einem Kindergarten (450 Betreuungsplätze, 90 Mitarbeitende, 5,9 Mio. € Jahresumsatz) in Rohrdorf sowie die Beteiligung an einer großen gGmbH (180 Betreuungsplätze, 68 Mitarbeitende, 2,4 Mio. € Jahresumsatz) in Brannenburg nicht mehr ehrenamtlich

verantwortet werden können. Wir sind eine der letzten großen Montessori-Einrichtungen mit einem ehrenamtlichen Vorstand als Verantwortungsträger. Beim Vergleich möglicher Rechtsformen erscheint das „Aufsichtsratsmodell“ aus Sicht des Vorstands für unseren Verein maßgeschneidert.

Antrag 2:
Einrichtung einer einrichtungsübergreifend zusammengesetzten Projektgruppe und ggf. Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

Der Vorstand wird beauftragt, eine Projektgruppe einzurichten. Die Projektgruppe soll dem Vorstand bis zum 30.05.2025 einen Satzungsentwurf vorlegen, der die Maßgaben des vorgenannten Grundsatzbeschlusses umsetzt.

Die Projektgruppe soll sich einrichtungsübergreifend wie folgt zusammensetzen:

Interessensgruppen / Säulen	Zahl Mitglieder
Vorstand – auch Projektleitung	2
Geschäftsführung Schule	1
Leitungsteam Schule & Naturkindergarten	1
Elternbeirat Schule & Naturkindergarten	1
Betriebsrat Förderverein als Vertretung der Mitarbeitenden	1
Mitglieder des Fördervereins	1
Gesamt	7

Die Projektgruppe wird durch RA Arne Schwemer beraten. Der Vorstand wird bei der Projektorganisation durch Geschäftsführer Wolfram Inngauer unterstützt.

Die Interessensgruppen bestimmen bis zum 15.12.2024 ihre Vertretung im Gremium selbst. Diese Vertretung stellt die Informationsweitergabe und die Meinungsbildung zu den Vorschlägen sicher.

Sollte der Satzungsentwurf nach Einschätzung des Vorstands den Maßgaben des Grundsatzbeschlusses genügen, beruft dieser bis zum 15.07.2025 eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins ein und stellt den Satzungsentwurf dort zur Abstimmung.

Begründung:

Die Details der neuen Struktur sollen breit und unter Einbeziehung der Säulen diskutiert werden, um eine möglichst große Zustimmung zur neuen Struktur zu gewährleisten. Zu diesem Zweck soll die Projektgruppe gebildet werden.

Der Vorstand des Fördervereins